



# Gemeinde Kirchberg in Tirol

Hauptstraße 8  
A-6365 Kirchberg in Tirol  
Tel.: 05357/2213-21, Fax.: DW -12  
[www.kirchberg.tirol.gv.at](http://www.kirchberg.tirol.gv.at); E-Mail: [amtsleiter@kirchberg.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@kirchberg.tirol.gv.at)

Kirchberg in Tirol, 16.01.2024  
Sachbearbeiter: Nagiller

**Betreff: Halte- und Parkverbot Brandseitweg**

## Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Kirchberg in Tirol im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde (Beschluss vom 15.01.2024)

Hiermit wird verordnet:

**„Halten und Parken verboten“** sowie **„Abschleppzone“**

im Bereich Brandseitweg auf Gst. 1381/3 in EZ 220 KG 82005 Kirchberg, ostseitig, beginnend vom Grenzpunkt zwischen diesem Grundstück und Gst. 1381/10 sowie Gst. 1381/4 bis auf Höhe der Südgrenze des Gst. 1381/9 (Haus Brandseitweg 11)

Kundmachung mittels Verkehrszeichen gemäß § 44 Abs. 1 iVm § 52 lit. a Z 13b StVO sowie Zusatztafel gemäß § 54 Abs. 5 lit. j StVO, StF: BGBl. Nr. 159/1960 idF BGBl. I Nr. 129/2023

Aufstellungsort und Aufstellungszeit der erforderlichen Verkehrszeichen sind in einem Aktenvermerk nach § 16 AVG 1950, StF: BGBl. Nr. 172/1950 idF BGBl. Nr. 88/2023 festzuhalten.

Inkrafttreten:

Tag der Kundmachung

Rechtsgrundlagen:

– § 43 Abs. 1 lit b Z 1 und 89a Abs. 2 lit. b iVm § 94d Z. 4 und 15 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO, StF: BGBl. Nr. 159/1960 idF BGBl. I Nr. 129/2023

Für den Gemeinderat

*Nagiller*  
Der Bürgermeister:



**Anlage:**

Übersichtsplan

**Verteiler:**

1. Bauhof mit der Anordnung der Kundmachung und Übermittlung des entsprechenden Aktenvermerkes
2. Polizeiinspektion Kirchberg in Tirol
3. Amt der Tiroler Landesregierung (Mitteilung gemäß § 122 Abs. 1 TGO, StF: LGBl. Nr. 36/2001 idF LGBl. Nr. 62/2022)
4. Gemeindeinformation

Auszug aus den Entscheidungsgrundlagen (Hinweis):

Der ggst. Straßenzug weist eine Fahrbahnbreite von 5,5 bis 6 m auf, ein Gehsteig ist nicht vorhanden, sodass Fußgänger auf der Fahrbahn gehen müssen.

angeschlagen am: 16.01.2024

abgenommen am: 31.01.2024

Nachdem die Fahrbahnbreite überwiegend den Begegnungsfall Lkw/Lkw nicht zulässt und zudem zahlreiche, teils unübersichtliche Hauszufahrten im ggst. Bereich bestehen, stellt Parkverkehr eine Beeinträchtigung der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie ein Gefahrenpotenzial dar.

